

Der Courier

Ein Organ deutschsprechender Canadianer. Größtenteils jeden Mittwoch. WORTEN PRINTERS' ASSOCIATION, LIMITED. J. W. Schumann, Geschäftsführer.

Ein gewagtes Spiel

Die Konventionen in Ottawa treiben zur Zeit ein recht gewagtes Spiel. Zunächst ist deutlich das Bestreben wahrzunehmen, einen Weltfrieden zu erreichen und dem Weltfrieden hinzutreiben, um so die Grundlagen der gegenwärtigen canadischen Regierung zu erschüttern.

Die Konventionen in Ottawa treiben zur Zeit ein recht gewagtes Spiel. Zunächst ist deutlich das Bestreben wahrzunehmen, einen Weltfrieden zu erreichen und dem Weltfrieden hinzutreiben, um so die Grundlagen der gegenwärtigen canadischen Regierung zu erschüttern.

Die russische und französische Kriegsschuld

Professor Barnes vom Smith College behauptet vor dem Chicago Council on Foreign Relations dokumentarische Material, das sich auf die Schuld am Weltkrieg bezieht. Barnes vertritt die Ansicht, daß neuerlich entdeckte Schriftstücke auf England und Frankreich als die Hauptverursacher hinweisen.

Deutsche Manganokongression in Russland

Die Sowjetregierung hat deutschen Interessen die Kontrolle über die Ausfuhrrechte für das im Nikolajew-Gebiet produzierte Mangan gegeben und ein Programm der Betriebsverwaltung für die Bergwerke von Nikolajew angenommen.

Weltumschau

Deutschland. Die Vorbereitungen zur Prägung neuer Silbermünzen zum Betrage von 200 Millionen Reichsmark sind in vollem Gange. Es ist beabsichtigt, 100 Millionen Einmarkstücke und 20 Millionen Zweimarkstücke zu prägen.

Großbritannien.

Wenn die Entscheidung in der Kohlenfrage ausfällt und die Kohlenarbeiter ausfallen, so ist die Gefahr für die Wirtschaften der Welt nicht gering zu veranschlagen. Die Kohlenarbeiter sind die Basis der Industrie.

Frankreich.

Eine Pariser Zusammenkunft von russischen Emigranten erörtert den Sturz der Bolschewisten durch den Völkerverbund und einzelne Staaten in Russland. An der Spitze der Bewegung stehen ein ehemaliger zaristischer Premierminister, ein früherer Chef des russischen Generalstabs und ein ehemaliger russischer Admiral.

Belgien.

Der zur belgischen Sozialistenpartei gehörige Universitätsprofessor Dr. Brodier, welcher jüngst in Genf einer der Völkerverbunddelegierten war, hat in der Zeitung 'Peuple' eine Stimmgegenüberstellung für eine antilöwenländische belgische Forderung, die er ins Leben zu rufen gedenkt, erörtert.

Italien.

Ein Roderich gegen Premier Mussolini wurde in Rom unternommen. Eine Frau feuerte einen Revolver ab, der Premier entkam jedoch mit einer leichten Wunde. Mussolini erhielt einen Schuß durch die Brust.

Weltumschau

als ein Faktor im Weltmarkt betrachtet, da sie nicht geringen Rang für den eigenen Verbrauch der Sowjetregierung produzieren und für die Ausfuhr nach Übersee.

Italien.

Ein Roderich gegen Premier Mussolini wurde in Rom unternommen. Eine Frau feuerte einen Revolver ab, der Premier entkam jedoch mit einer leichten Wunde. Mussolini erhielt einen Schuß durch die Brust.

Russland.

In einer 3000 Worte langen Erklärung wiederholt Georgi Dimitroff, Sowjetruhländischer Außenminister, die Entschlossenheit der Regierung, sich gegen die hartnäckige Behauptung der Schweiz, die auf das Mandat des Völkerverbundes, geltend gemachten Forderungen Moskau um eine Genehmigung für die Ermordung des leiningeren nach Kaulanne geschickten nichtamtlichen russischen Beobachters Barozzi zu erklären.

Schweden.

Die Franzosen begannen im südlichen Libanon einen Angriff gegen die druidischen Volksstämme. Die französischen Behörden erklärten, daß die Bewegung unter den druidischen Aufstizien eröffnet wurde und daß die Truppen in größter Ueberzahl der Flucht zuwenden und viele Tote zurückließen.

Schweden.

Eine definitive Projekt für einen Durchgangs-Eisenbahndienst zwischen England und Russland mit gemittelten Dampfzügen zur Ueberbrückung der Bahnstrecke über die Nordsee und den Bogen von Finnland ist der schwedischen Regierung nach dem vorläufigen Stadium unterbreitet worden.

Deutsche Kolonialfrage — eine internationale Frage

Bemerkenswerte Äußerung über die Stellungnahme des deutschen Reichsbankepräsidenten

Die Frage der deutschen kolonialen Betätigung ist auf die Tagesordnung der internationalen Angelegenheiten getreten. Auch von der Seite, die im Verlaufe der Verhandlungen über die deutsche Kolonialfrage durch die große Frage von der kolonialen Unabhängigkeit ausgeht, wird die Notwendigkeit der Erörterung der Frage betont.

Belgien.

Der zur belgischen Sozialistenpartei gehörige Universitätsprofessor Dr. Brodier, welcher jüngst in Genf einer der Völkerverbunddelegierten war, hat in der Zeitung 'Peuple' eine Stimmgegenüberstellung für eine antilöwenländische belgische Forderung, die er ins Leben zu rufen gedenkt, erörtert.

Italien.

Ein Roderich gegen Premier Mussolini wurde in Rom unternommen. Eine Frau feuerte einen Revolver ab, der Premier entkam jedoch mit einer leichten Wunde. Mussolini erhielt einen Schuß durch die Brust.

Russland.

In einer 3000 Worte langen Erklärung wiederholt Georgi Dimitroff, Sowjetruhländischer Außenminister, die Entschlossenheit der Regierung, sich gegen die hartnäckige Behauptung der Schweiz, die auf das Mandat des Völkerverbundes, geltend gemachten Forderungen Moskau um eine Genehmigung für die Ermordung des leiningeren nach Kaulanne geschickten nichtamtlichen russischen Beobachters Barozzi zu erklären.

Deutsche Kolonialfrage — eine internationale Frage

Bemerkenswerte Äußerung über die Stellungnahme des deutschen Reichsbankepräsidenten

Die Frage der deutschen kolonialen Betätigung ist auf die Tagesordnung der internationalen Angelegenheiten getreten. Auch von der Seite, die im Verlaufe der Verhandlungen über die deutsche Kolonialfrage durch die große Frage von der kolonialen Unabhängigkeit ausgeht, wird die Notwendigkeit der Erörterung der Frage betont.

Belgien.

Der zur belgischen Sozialistenpartei gehörige Universitätsprofessor Dr. Brodier, welcher jüngst in Genf einer der Völkerverbunddelegierten war, hat in der Zeitung 'Peuple' eine Stimmgegenüberstellung für eine antilöwenländische belgische Forderung, die er ins Leben zu rufen gedenkt, erörtert.

Italien.

Ein Roderich gegen Premier Mussolini wurde in Rom unternommen. Eine Frau feuerte einen Revolver ab, der Premier entkam jedoch mit einer leichten Wunde. Mussolini erhielt einen Schuß durch die Brust.

Russland.

In einer 3000 Worte langen Erklärung wiederholt Georgi Dimitroff, Sowjetruhländischer Außenminister, die Entschlossenheit der Regierung, sich gegen die hartnäckige Behauptung der Schweiz, die auf das Mandat des Völkerverbundes, geltend gemachten Forderungen Moskau um eine Genehmigung für die Ermordung des leiningeren nach Kaulanne geschickten nichtamtlichen russischen Beobachters Barozzi zu erklären.